Medienmitteilung

Data Migration Services mit neuem Partnerprogramm

Migration auf S/4 HANA und EU-DSGVO führen zu deutlich steigender Nachfrage

Kreuzlingen, 13. Juli 2018 – Aktuelle Themen der CIO-Agenda wie die Migration auf S/4 HANA und der strenge europäische Datenschutz lassen die Nachfrage nach Lösungen zur Stilllegung von Altapplikationen rasant und nachhaltig wachsen. Allein im DACH-Markt könnten in den nächsten Jahren zwischen 14'000 und 15'000 SAP-Bestandskunden von den daraus erwachsenden Vorteilen wie massive Betriebskostensenkungen, Rechtssicherheit und einer schnelleren Bewältigung der digitalen Transformation profitieren. Das damit verbundene Marktpotenzial ist für System- und Beratungshäuser im SAP-Umfeld äusserst interessant. Um dieses Potenzial zu erschliessen, hat Data Migration Services sein Channel-Programm grundlegend überarbeitet. Der Spezialist für die Stillegung von Altsystemen will damit zahlreiche neue Partner gewinnen.

„Als mittelständischer Anbieter können wir dieses Potenzial nur gemeinsam mit neuen Partnern erschliessen", erklärt Thomas Failer, Gründer und Verwaltungsratspräsident von Data Migration Services. „Systemhäuser, die in den kommenden Jahren einen Schwerpunkt auf die S/4-HANA-Migration setzen, sind uns deshalb sehr willkommen. Die Grösse ist dabei nicht entscheidend. Viel wichtiger ist der Zugang zu SAP-Bestandskunden aus den unterschiedlichsten Branchen. Denn pro Jahr werden 1400 bis 1500 von ihnen allein im DACH-Raum auf S/4 HANA umsteigen und dafür eine geeignete Lösung, die wir ihnen bieten können, sowie die fundierte Beratung durch unsere Partner brauchen."

40 bis 50 neue Partner im DACH-Raum

Bislang hat Data Migration Services vor allem auf grosse und internationale Beratungshäuser wie T-Systems als Partner gesetzt. Wegen der hohen Nachfrage nach Lösungen zur Stilllegung von Altsystemen speziell im SAP-Umfeld öffnet das Unternehmen sein Partnerprogramm nun auch für lokal agierende Partner und solche mit speziellem Branchen-Know-how.

Das neue Partnerprogramm kennt ab sofort vier Partnerkategorien:

1. Value Added Reseller, welche die gesamte Wertschöpfungskette von der Kundenakquise über Implementierung und Schulungen bis zum Service abdecken
2. Implementierungspartner, nach Vertragsabschluss die Umsetzung übernehmen
3. So genannte „Referral Partner", die Projekte und Aufträge vermitteln
4. Technologiepartner, die unter anderem Cloud-Ressourcen für den Betrieb der Lösung bereitstellen

„Um den Markt abdecken zu können, planen wir in den kommenden zwei bis fünf Jahren 40 bis 50 neue Partner im deutschsprachigen Raum zu gewinnen", betont Tobias Eberle, CEO von Data Migration Services und verantwortlich für das Partnergeschäft. „Die neuen Partner profitieren von interessanten Margen. Wir helfen ihnen beim Aufbau des nötigen technischen und produktspezifischen Know-hows und leisten Marketing- und Vertriebsunterstützung."

JiVS: Die Plattform für Datenmanagement und Rechtssicherheit

Die Modernisierung der IT-Landschaft in den Unternehmen erfordert in den kommenden Jahren massive Investitionen in neue Softwaregenerationen wie S/4 HANA. Gleichzeitig können die IT-Budgets nicht im geforderten Masse wachsen. Daher sind die Firmen gezwungen, Umschichtungen bei ihren Ausgaben vorzunehmen, weg von Wartung und Betrieb hin zu Investitionen in Innovationen. Während das Verhältnis von Betriebsausgaben zu Investitionen in der Regel bei 80 zu 20 liegt, müsste es sich in Richtung 60 zu 40 bewegen, um die digitale Transformation zum Erfolg zu führen.

Geeignete Mittel, um dieses Ziel zu erreichen, sind die Stilllegung von Altsystemen und das systemunabhängige sowie rechtssichere Management der Daten inklusive

der Geschäftslogik. Genau dafür hat Data Migration Services die Lösung JiVS entwickelt. Die Java-basierende Plattform zeichnet sich dadurch aus, Daten aus abgeschalteten Altsystemen, aber auch die zugehörigen Dokumente in ihrem Geschäftskontext weiter vorzuhalten. „Das ist es, was wir Historisierung nennen, im Unterschied zu einer reinen Archivierung. Dank der Historisierung haben Fachanwender die Möglichkeit, die Entstehung von Daten und Dokumenten sowie ihre Weiterverarbeitung entlang der Wertschöpfungskette nachzuvollziehen. Darüber hinaus aber können Altdaten und -dokumente unabhängig von ihrer Ursprungsapplikation weiterhin bei Bedarf im Geschäftsalltag und zu Analysezwecken verwendet werden", erläutert Thomas Failer.

Für SAP-Bestandskunden, die auf S/4 HANA migrieren wollen, sind die Vorteile von JiVS entscheidend. Durch die frei werdenden Mittel als Folge von bis zu 80 Prozent niedrigeren Betriebskosten können sie in die neue Softwaregeneration aus Walldorf investieren. Gleichzeitig müssen sie nur einen Teil des bisherigen Datenbestands auf die neue Plattform überführen, den sie zudem im Zuge der Migration dank JiVS bereinigen können und damit dessen Qualität erhöhen.

JiVS spielt seine Vorteile für die Unternehmen auch in punkto Rechtssicherheit aus, insbesondere gegenüber der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Neben dem Verhindern unbefugten Zugriffs sieht die Verordnung unter anderem das Löschen von Daten vor. Genau das erlaubt das JiVS Retention Management, mit deren Hilfe sich Informationen auf der Ebene der einzelnen Datensätze entfernen lassen. Zudem können Daten gezielt und auf der Basis von Regeln auf Feldebene ausgeblendet werden, damit Unbefugte keinen Blick darauf werfen können. Dies ist nicht nur im Rahmen der EU-DSGVO, sondern auch bei Revisionen oder Audits durch interne oder externe Prüfer wichtig.

Kontaktinformationen

Data Migration Services AG
Tobias Eberle
Zelgstrasse 9
CH-8280 Kreuzlingen
Tel.: +41 71 686 91 39
E-Mail: tobias.eberle@dms-ag.ch
Internet: www.dms-ag.ch

Häfliger Media Consulting
Markus Häfliger
Hirslanderstrasse 51
CH-8032 Zürich
Tel.: +41 44 422 66 00
E-Mail: haefliger@haefligermediaconsulting.com
Internet : www.haefligermediaconsulting.com

Data Migration Services AG
Die Data Migration Services AG mit Sitz in Kreuzlingen beschäftigt sich seit der Gründung 1996 mit Datenmigration und -management. Kern des Angebots bildet die JiVS-Plattform, mit deren Hilfe sich der gesamte Lifecycle von Unternehmensdaten system- und applikationsunabhängig managen lässt. Um Leistungsspektrum der JiVS-Plattform gehören die Migration, Historisierung und Bereitstellung von Daten und Informationen. Insbesondere die Historisierung und die sich daran anschliessende Stilllegung von Altsystemen verschaffen den zahlreichen namhaften Kunden wie ABB, ABInBev, ALSTOM, Mercedes, General Electric, Commerzbank oder Deutsche Telekom Kostenvorteile sowie mehr Flexibilität und Agilität. Weitere Informationen zum Unternehmen und seinen Lösungen finden sich unter www.jivs.com.